

# RS OGH 1954/12/3 8W52/54

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.1954

## Norm

4.DVEheG §15

## Rechtssatz

a) Zur Frage der Rückverweisung im Erbrecht nach französischem internationalem Privatrecht.

b) Der auf Grund einer Rückverweisung gemäß Art 27 EGBGB nach deutschem Recht als Erbstatut ausgestellte Erbschein über den inländischen Immobiliarnachlaß eines Erblassers ist rechtlich kein beschränkter Erbschein im Sinne des § 2369 BGB, sondern ein Erbschein nach § 2353 BGB.

RS U OLG Köln (D) 1954/12/03 8 W 52/54 Veröff: NJW 1955,755

## Schlagworte

\*D\*

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:1954:RS0104734

## Dokumentnummer

JJR\_19541203\_AUSL000\_00800W00052\_5400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)